

## Inhaltsübersicht

Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis, in dem auch alle Unterkapitel aufgeführt werden, ist am Ende dieses Buches zu finden.

Vorwort: Zeitverschwender und Zeitverschwenderinnen ..... 11

**01 Zeremoniell:** Marie Antoinette ..... 33

*Warum wurde das Zeremoniell, ein Grundpfeiler höfischen Lebens, mehr und mehr als Zeitverschwendungen erfahren? Mit den Augen von Norbert Elias schauen wir uns den Spielfilm **MARIE ANTOINETTE** (2006) und seine Hauptfigur an, die Geld und Zeit zu vergeuden scheint.*

*Verbindungsfiguren zum nächsten Kapitel sind Paris Hilton (**THE SIMPLE LIFE**, 2003–2007), eine auf Luxusgüter spezialisierte Diebesbande (**THE BLING RING**, 2013) und Sean Bateman (**EINFACH UNWIDERSTEHLICH**, 1987).*

**02 Konsum:** Patrick Bateman ..... 85

*Ist Konsum Zeitverschwendungen? Mit Pierre Bourdieu lesen wir den Roman **AMERICAN PSYCHO** (1991), in dem der maßlose Käufer und vermeintliche Killer Patrick Bateman sein Unwesen treibt.*

*Verbindungsfigur zum nächsten Kapitel ist der Dandy Jean Floressas *Des Esseintes* (**GEGEN DEN STRICH**, 1884).*

**03 Gammeln:** Jeff Lebowski ..... 169

*Muss Gammeln wirklich als Zeitverschwendungen bewertet werden? Texte kommunistischer Autoren wie Karl Marx, Friedrich Engels oder Paul Lafargue und ein Manifest der Neuen Linken erlauben einen neuen Blick auf den Spielfilm **THE BIG LEBOWSKI** (1998) und seine Hauptfigur, einen entspannten Späthippie.*

*Abschlussfiguren dieses Kapitels sind der Bär Baloo (DAS DSCHUNGELEB-  
BUCH, 1967), ein Schulschwänzer (FERRIS MACHT BLAU, 1986) und der  
Kyniker Diogenes (DAS LEBEN DES DIOGENES VON SINOPE).*

**04 Liegen:** Oblomow ..... 243

*Verschwendet ein Mann, der den ganzen Tag auf dem Sofa liegt, notwen-  
digerweise seine Zeit? Mit Max Weber lesen wir den Roman **OBLOMOW**  
(1859) und sehen, warum es im 19. Jahrhundert zu einer Neubewertung  
des Nichtstuns und einer Aufwertung der Arbeit kam.*

*Verbindungfiguren zum nächsten Kapitel sind der Müßiggänger Bertram  
Wooster (AUF GEHT'S, JEEVES!, 1934), der Erbe Will Freeman (ABOUT A  
BOY, 1989), und der Hacker Warlock (STIRB LANGSAM 4.0, 2007).*

**05 Herumlungern:** Federico Fellinis Faulenzer ..... 341

*Ist ein Leben ohne Ziel vergeudet? In seinem Spielfilm **DIE MÜSSIG-  
GÄNGER** (1953) erzählt Federico Fellini von fünf jungen Männern, die  
den lieben langen Tag herumlungern. Dass deren in Szene gesetzte Zeitver-  
schwendung eine filmgeschichtliche Zäsur darstellt, zeigt uns Gilles Deleuze.*

*Verbindungfiguren zum nächsten Kapitel sind der dekadente Marcello  
(DAS SÜSSE LEBEN, 1960), eine Reihe von Slackern (RUMTREIBER, 1990)  
und drei Thirtysomethings (GENERATION X, 1991).*

**06 Warten und Driften:** Jay Gatsby und seine Nachbarn ..... 425

*Was macht das Warten zu einer besonderen Form von Zeitverschwendungen?  
In dem Roman **DER GROSSE GATSBY** (1925) verbringt der Titelheld  
seine Zeit in Erwartung, während seine Nachbarn ziellos durch die Tage  
driften. Die Lektüre von Martin Heidegger hilft uns, die Langeweile dieser  
Figuren zu verstehen.*

*Verbindungfigur zum nächsten Kapitel ist der die Arbeit lobpreisende Ben-  
jamin Franklin (AUTOBIOGRAFIE, 1793).*

**07 Arbeit:** Anthony P. Kirby und die Aussteiger ..... 491

*Ist Arbeit Zeitverschwendungen? Warum Berufstätigkeit als sinnlose Ver-  
geudung von Lebenszeit verstanden werden kann, wird in der Komödie  
**DIE LEBENSKÜNSTLER** (1938) vorgeführt, die von der Läuterung eines  
Arbeitstiers durch eine Gruppe von Exzentrikern erzählt. Einen kritischen*

*Blick auf die Arbeit werfen zeitgleich zur Premiere dieses Spielfilms auch Bertrand Russell und J. M. Keynes.*

*Verbindungfiguren zum nächsten Kapitel sind die Aussteiger Lester Burnham (AMERICAN BEAUTY, 1999), Bartleby (BARTLEBY, DER SCHREIBER, 1853) und Christian Buddenbrook (DIE BUDDENBROOKS, 1901).*

## 08 Routine: Hans Castorp ..... 575

*Warum verkürzt Routine die Zeit? In dem Roman **DER ZAUBERBERG** (1924) zieht sich der Protagonist in ein Sanatorium zurück. Ob und wie er dort seine Zeit verschwendet, lässt sich mit Hilfe so unterschiedlicher Autoren und Autorinnen wie Paul Ricœur, William James, Jean Marie Guyau, Susan Sontag, Henri Bergson und Albert Einstein diskutieren.*

*Verbindungfiguren zum nächsten Kapitel sind Clarissa Vaughan, Virginia Woolf und Laura Brown, unglückliche Protagonistinnen des Spielfilms **THE HOURS** (2002).*

## 09 Ehe: Betty Draper ..... 647

*Kann die Versorgungshehe als eine Vergeudung von Lebenszeit verstanden werden? In der Serie **MAD MEN** (2007–2015), die in den sechziger Jahren spielt, lebt Betty Draper als Hausfrau und Mutter in einem Vorort. Diese Lebensweise wird von Simone de Beauvoir und Betty Friedan als Zeitverschwendungen kritisiert.*

*Abschlussfiguren dieses Kapitels sind drei Ehefrauen des 19. Jahrhunderts: Anna Karenina, Emma Bovary und Effi Briest. Verbindungfigur zum nächsten Kapitel ist Betty Drapers Tochter Sally, die viele Stunden vor dem Fernsehgerät verbringt.*

## 10 Medien: Ein Kunsthistoriker und wir ..... 737

*Ist es Zeitverschwendungen, vor dem Bildschirm zu sitzen? Fast alle Theoretiker und Theoretikerinnen, die sich mit dem Fernsehen befassen, kommen zu diesem Schluss. Auch in dem 1997 erschienenen Roman **FERNSEHEN** gelangt die Hauptfigur, ein Kunsthistoriker, zu dieser Überzeugung und schaltet ab. Der Umgang mit diesem Medium kann mit Hartmut Rosa einem ganz bestimmten Erleben von Zeit zugeordnet werden.*

*Verbindungfigur zum Schlusswort ist die Autorin, die sich mit dem Streamen und dem Smartphone auseinandersetzt.*

Schlusswort: Eine Zeitverschwenderin und die Erinnerung .....	821
Danksagung .....	825
<b>Anhang</b> .....	827
Literaturverzeichnis .....	829
Register: Romane, Filme, Serien .....	892
Ausführliches Inhaltsverzeichnis .....	899
Endnoten .....	906

# Ausführliches Inhaltsverzeichnis

Vorwort: Zeitverschwender und Zeitverschwenderinnen .....	11
Ein Zwiespalt: Effektivität oder Entschleunigung .....	12
Eine Eingrenzung: Figuren und Auswahl .....	16
Eine Erinnerung: Faszination und Abwehr .....	21
Ein Denkraum: Verbindungslien und Assoziationen .....	24
Zehn Figuren: Themen und Theorien .....	26
<b>01 Zeremoniell: Marie Antoinette .....</b>	<b>33</b>
Eine Einordnung: Der Hof und der Rang .....	39
Prestige: Norbert Elias und der Rang .....	41
Alltag: Speisen und Plaudern .....	44
Geld: Diener und Einkäufe .....	48
Eine Neuordnung: Der Hof und sein Untergang .....	54
Umbruch: Ansehen und Abscheu .....	55
Abgrenzung: Rückzug und Pose .....	57
Unverständnis: Revolution und Rolle .....	62
Trennung: Flucht und Tod .....	65
Eine Vergegenwärtigung: Anachronismen und Annäherungen .....	67
Zeitwidrigkeiten: Chucks und Champagner .....	68
Zeitkommentare: Rokoko und Postmoderne .....	71
Drei Verbindungsfiguren: Paris Hilton, Rebecca Ahn und Sean Bateman .....	75
Berühmtheiten: Hilton und andere Celebutants .....	75
Fans: Rebecca Ahn und andere Diebe .....	80
Studenten: Sean Bateman und andere Lügner .....	82
<b>02 Konsum: Patrick Bateman .....</b>	<b>85</b>
Eine Fokussierung: Der Killer und der Konsument .....	92
Killer: Brutalität und Menschenverachtung .....	92
Konsument: Nummern und Wahn .....	94

Ein Zusammenhang: Der Geschmack und die Klasse .....	99
Unterscheidungen: Pierre Bourdieu und der Geschmack.....	101
Zugehörigkeit: Anerkennung und Abgrenzung .....	107
Marken: Uniformität und Distinktion .....	110
Gleichheit: Austauschbarkeit und Überfluss.....	116
Ein Zwischenspiel: Die Arbeit und die Zugehörigkeit .....	121
Eine Veränderung: Das Legitime und das Populäre.....	127
Kunst: Pierre Bourdieu und die Hochkultur.....	132
Pop: Musik und Medien.....	138
Verzweiflung: Ausweglosigkeit und Leere.....	142
Eine Verbindungsfigur: Jean Floressas <i>Des Esseintes</i> .....	146
Dandy: Flanieren und Verfeinern.....	150
Ennui: Weltschmerz und Langeweile.....	158
Tod: Glanz und Vergänglichkeit .....	162
<b>03 Gammeln: Jeff Lebowski .....</b>	<b>169</b>
Eine Orientierung: Die Zeit und die Zeiten.....	175
Zeitbestimmung: Erzählung und Datierung.....	175
Zeitverzögerung: Erfolg und Zeitgeschehen .....	178
Zeitvermischung: Western und Film Noir.....	184
Zeitverschiebung: Anachronismen und Zeitblasen .....	192
Eine Einordnung: Die (Neue) Linke und die Arbeit .....	195
Kommunisten: Friedrich Engels und Karl Marx .....	198
Kommunist: Paul Lafargue und die Faulheit.....	203
Neue Linke: Tom Hayden und die Arbeit .....	208
Überzeugungen: Treue und Verrat .....	212
Eine Anordnung: Hippies und Späthippies .....	216
Hippies: Blumen und Verweigerung .....	217
Gammler: Lethargie und Abgrenzung.....	222
Aufarbeitung: Positionen und Perspektiven .....	225
Späthippie: Gelassenheit und Gleichmut.....	227
Drei Abschlussfiguren: Baloo, Ferris und Diogenes.....	230
Bär: <i>DAS DSCHUNGELEBUCH</i> und die Zufriedenheit.....	231
Schulschwänzer: <i>FERRIS MACHT BLAU</i> und das Glück .....	235
Kyniker: Philosophie und Bedürfnisse.....	238

<b>04 Liegen: Ilja Iljitsch Oblomow</b> .....	243
Eine Orientierung: Das Geschehen und die Zeit .....	248
Leitfaden: Schlaufrock und Entwicklungslinie .....	250
Kreislauf: Landleben und Gewohnheiten .....	255
Gegenseite: Freund und Bürger.....	257
Eine Einordnung: Der Herr und die Arbeit.....	262
Stand: Adel und Alltag .....	265
Fluch: Arbeit und Antike .....	269
Zwiespalt: Arbeit und Christentum .....	273
Umschwung: Arbeit und Aufklärung.....	279
Ausnahme: Arbeit und Adel .....	286
Segen: Arbeit und Max Weber.....	290
Eine Neuordnung: Das Nichtstun und das Glück.....	297
Leben: Arbeit und Unglück .....	299
Paradies: Träume und Glück .....	304
Vorbild: Bruchstückmensch und Musterfigur .....	308
Liebling: Oblomow und Gegenwart.....	313
Drei Verbindungsfiguren: Wooster, Will und Warlock .....	318
Knut: Bertram Wilberforce Wooster und P.G. Wodehouse .....	320
Boy: Will Freeman und Nick Hornby .....	328
Hacker: Frederick ›Warlock‹ Kaludis und Kevin Smith .....	333
<b>05 Herumlungen: Federico Fellinis Faulenzer.</b> .....	341
Eine Vorstellung: Das Tun und das Nichtstun.....	348
Sequenzen: Erzählung und Überblick .....	351
Figuren: Faulheit und Zeitvertreib .....	358
Erzähler: Stimme und Zuordnung .....	366
Film: Gilles Deleuze und Denken.....	370
Eine Unterscheidung: Das Aktionsbild und das Zeit-Bild.....	376
Verbunden: Gilles Deleuze und das Aktionsbild .....	379
Gelockert: Krise und Moderne .....	383
Locker: Gilles Deleuze und das Zeit-Bild .....	385
Lose: Müßiggang und Streunerei .....	389

Eine Entwicklung: Eine Abreise und keine Reise .....	393
Reisen: Klassik und Entwicklung .....	394
Bleiben: Moderne und Stillstand.....	396
Abreisen: Abschied und Aufbruch.....	400
Abschlussfiguren: Ein Klatschreporter, ein Taxikunde und ein Barkeeper .....	403
Jetsetter: Marcello und DAS SÜSSE LEBEN.....	405
Slacker: Schwafler und RUMTREIBER .....	411
Twentysomethings: Andy und GENERATION X .....	418
Rückbezug: Slacker und <i>vitelloni</i> .....	421
<b>06 Warten oder driften: Jay Gatsby und seine Nachbarn .....</b>	<b>425</b>
Eine Vorstellung: Die Ruhelosen und die Verlorenen .....	430
Verloren: Nick und Nische.....	432
Rastlos: Tom und Turbulenz .....	438
Lethargisch: Daisy und Ermüdung.....	441
Ein Verbindungsstück: Martin Heidegger und die Langeweile .....	446
Sich langweilen bei: Abendgesellschaft und Erkenntnis .....	449
Es ist einem langweilig: Beispiellosigkeit und Übermächtigkeit .....	456
Gelangweilt werden von: Bahnhof und Warten .....	461
Eine Einschätzung: Die Erfüllung und die Enttäuschung .....	466
Plan: Geld und Gold .....	468
Ziel: Vergangenheit und Wiederholung.....	474
Erfüllung: Traum und Zweifel.....	477
Finale: Tod und Lebensplan.....	481
Eine Verbindungfigur: Benjamin Franklin .....	486
<b>07 Arbeit: Anthony P. Kirby und die Aussteiger .....</b>	<b>491</b>
Eine Veränderung: Arbeitstiere und Lebenskünstler.....	496
Reise: Hauptfigur und Entwicklungslinie .....	497
Berater: Einfluss und Veränderung .....	500
Gegenwelt: Lebensfreude und Selbstverwirklichung.....	502
Wandel: Besinnung und Glück .....	506

Eine Einordnung: Arbeit und Abwehr .....	512
Verrückte: Screwballs und Arbeit .....	515
Spieler: Screwballs und Spaß .....	520
Denker: Bertrand Russell und John Maynard Keynes .....	524
Witzbolde: Inhalt und Form .....	531
Eine Neuordnung: Arbeit und Revolte .....	536
Begüterte: Philosophen und Figuren .....	537
Frauen: Arbeit und Rang .....	545
Dienstboten: Arbeit und Unsichtbarkeit .....	549
Dilettanten: Freizeit und Muße .....	553
Drei Abschlussfiguren: Burnham, Bartleby und Buddenbrook .....	559
Verachtung: <i>AMERICAN BEAUTY</i> und das Großraumbüro .....	562
Leere: <i>BARTLEBY, DER SCHREIBER</i> und die Kanzlei .....	566
Nerven: <i>DIE BUDDENBROOKS</i> und das Kontor .....	569
<b>08 Routine: Hans Castorp .....</b>	<b>575</b>
Hauptfigur: Pausieren und Verweilen .....	578
Abgrenzung: Thema und Frage .....	581
Eine Orientierung: Neigung und Chance .....	582
Patient: Disposition und Dösen .....	584
Sanatorium: Bewirtung und Betrieb .....	590
Krankheit: Tuberkulose und Diagnose .....	595
Modekrankheit: Joachim Radkau und die Neurasthenie .....	598
Maladie de la mode: Susan Sontag und die Schwindsucht .....	601
Eine Einordnung: Zeit und Auslöschung .....	605
Messen: Uhren und Zeiterleben .....	606
Relativieren: Albert Einstein und Henri Bergson .....	610
Verlieren: Paul Ricœur und die Erzählung .....	613
Erzählen: Paul Ricœur und Hans Castorp .....	616
Vernichten: William James und Jean-Marie Guyau .....	619
Altern: Routine und Zeiterfahrung .....	623
Zerkleinern: Fragmentieren und Zeitvernichtung .....	627
Eine Neuordnung: Stumpfsinn und Glück .....	630
Freiheit: Sitzenbleiben und Lebensglück .....	632
Schwestern: Ammy Nölting und Otilie Kneifer .....	635

Verbindungsfiguren: Clarissa, Virginia, Laura .....	637
Gesunden: Virginia und Leonard .....	639
Pflegen: Clarissa und Richard .....	641
Fliehen: Laura und Dan .....	644
<b>09 Ehe: Betty Draper .....</b>	<b>647</b>
Serie: Auftrag und Resonanz .....	652
Hauptfiguren: Ungebundenheit und Abhängigkeit .....	654
Zeitverschwenderin: Traum oder Albtraum .....	657
Ein Spannungsfeld: Glück und Unglück .....	658
Corporate Wife: Glamour und Glück .....	659
Fernsehen: June Cleaver und Betty Draper .....	663
Literatur: April Wheeler und Betty Draper .....	668
Desperate Housewife: Geschlecht und Unglück .....	674
Gestrigkeit: Lebensweise und Zeitgeist .....	679
Eine Einordnung: Die Hausfrau und der Feminismus .....	684
Souveränität: Helen Gurley Brown und Joan Holloway Harris .....	685
Transzendenz: Simone de Beauvoir und Peggy Olson .....	686
Immanenz: Simone de Beauvoir und Betty Draper .....	692
Gefangenschaft: Betty Friedan und Betty Draper .....	699
Eine Neuordnung: Die Hausfrau und der Tod .....	708
Ausblick: Aufbruch und Abbruch .....	710
Rückblick: Emma, Anna, Effi .....	713
Tod: Beurteilung und Verurteilung .....	720
Abgleich: Vergangenheit und Gegenwart .....	722
Retrospektion: Hausarbeit und Sichtbarkeit .....	726
Eine Verbindungsfigur: Sally Draper .....	732
<b>10 Medien: Ein Kunsthistoriker und wir .....</b>	<b>737</b>
Eine Suche: Figuren und Fragestellung .....	742
Romane: Figuren und Fernsehen .....	743
Spielfilme: Figuren und Fernsehen .....	748
Eine Orientierung: Fernsehen und Lebenszeit .....	752
Forscher: Fernsehen und Verachtung .....	754
Zapping: Hartmut Winkler und die Fernbedienung .....	757

Flow: Raymond Williams und Mihály Csíkszentmihályi .....	762
Zerstreuung: Neil Postman und Lorenz Engell.....	766
Sucht: Robert Kubey und Mihály Csíkszentmihályi .....	771
Eine Bestandsaufnahme: Fernsehzeit und Unzufriedenheit .....	774
Paradox: Zeitzuteilung und Unzufriedenheit .....	776
Beschleunigung: Hartmut Rosa und die Zeitnot .....	780
Missverhältnis: Hartmut Rosa und das Fernsehen.....	783
Abschalten: Fernsehen und Resonanz .....	789
Ende: Berührung und Abschied .....	796
Eine Momentaufnahme: Streaming und Zeitverschwendungen .....	800
Binge Watching: Dauer und Bewertung.....	801
Auswahl: Suchprozess und Verfügbarkeit .....	809
Eine Verbindungsfigur: Die Autorin und ihr Smartphone .....	813
Schlusswort: Eine Zeitverschwenderin und die Erinnerung .....	821
Danksagung .....	825
<b>Anhang</b> .....	827
Literaturverzeichnis .....	829
Register: Romane, Filme, Serien .....	892
Ausführliches Inhaltsverzeichnis .....	899
Endnoten .....	906